

Zielmatrix des Jobcenters 2015

Maßnahme	Beteiligte	Produktgruppe & Produktziel	Maßnahmeziel	Ursache-Wirkungs-Hypothese	Kennzahl / Indikator				Umsetzungsschritte	Stand der Zielerreichung			Prognose	Bemerkungen
					Name	Ist-Wert 31.12. 2014	Ausgangs- wert 1.1.2015	Ziel-Wert 31.12. 2015		I. Terti al 2015	II. Terti al 2015	III. Terti al 2015		

Handlungsfeld Grundsicherung

Maßnahmefeld: Integration in Erwerbstätigkeit

Maßnahme 1: Verbesserung der Situation unter 25-Jähriger		11 05 01	Integration in Erwerbstätigkeit und Integration in Ausbildung U25	Frühzeitige Aktivierung und Integration verhindert SGB II Langzeitbezug	Anzahl der Integrationen U25	1317	0	1250	Maßnahmeplanung 2015; Arbeitsmarktprogramm 2015; Abstimmung im Rahmen der Jugendberufsagentur; Work and Education - First Pilotierung Beratung in Schulen	207	779		1.250	Der Sollwert wurde übertroffen.
Maßnahme 2: Verbesserung der Integration über 50-Jähriger		11 05 01	Integration in Erwerbstätigkeit Ü 50	Die Integration in Erwerbstätigkeit führt zur Verringerung und ggf. Überwindung der SGB II Hilfebedürftigkeit	Anzahl der Integrationen Ü50	586	0	508	Fortführung der Teilnahme am Projekt Generation Gold; Projektlaufzeit endet 2015 Work - First Ü 50	202	456		508	Auslaufendes Projekt. Weniger Personkapazitäten ab dem 01.07.2015
Maßnahme 3: Verbesserung der Integration über 55-Jähriger		11 05 01	Integrationen in Erwerbstätigkeit Ü 55	Die Integration in Erwerbstätigkeit führt zur Verringerung und ggf. Überwindung der SGB II Hilfebedürftigkeit	Anzahl der Integrationen Ü55	204	0	193	Fortführung der Teilnahme am Projekt Generation Gold; Projektlaufzeit endet 2015 Maßnahme: Work - First Ü 50 (Kunden Ü55)	89	191		193	Auslaufendes Projekt. Weniger Personkapazitäten ab dem 01.07.2015

Maßnahmefeld: Verbesserung der Situation Jugendlicher

Maßnahme 4: Jugendliche in den Ausbildungsmarkt integrieren		11 05 01	Aufnahme von Ausbildungen	Frühzeitige Aktivierung und Integration in Ausbildung verhindert SGB II Langzeitbezug.	Anzahl der aufgenommenen Ausbildungen	539	0	580	Maßnahmeplanung 2015; Arbeitsmarktprogramm 2015; Abstimmung im Rahmen der Jugendberufsagentur; Work and Education - First Pilotierung Beratung in Schulen	113	411		580	Der Sollwert wurde übertroffen.
Maßnahme 5: Verbesserung der Nachhaltigkeit von begonnenen Ausbildungsverhältnissen		11 05 01	Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen	Jugendliche werden bei der Sicherstellung der Ausbildungsanforderungen unterstützt. Unternehmen gewinnen engagierten Fachkräftenachwuchs. Ausbildungsabbrüche werden vermieden.	Anzahl der begleiteten Jugendlichen	0	0	40	1. Implementierung des Konzeptes 2. Entwicklung zielgerichteter Aktivitäten und Handlungsansätze, Erstellung einer Datenbank, Gestaltung und Vermarktung der neuen beraterrischen Ausrichtung	0	50		40	Die Stelle für die Begleitung der Jugendlichen wurde zum 01. April 2015 besetzt. Aktuell werden 50 Jugendliche betreut. Das Ziel ist bereits übertroffen.

Maßnahme	Beteiligte	Produktgruppe & Produktziel	Maßnahmeziel	Ursache-Wirkungs-Hypothese	Kennzahl / Indikator				Umsetzungsschritte	Stand der Zielerreichung			Prognose	Bemerkungen
					Name	Ist-Wert 31.12. 2014	Ausgangswert 1.1.2015	Ziel-Wert 31.12. 2015		I. Tertial 2015	II. Tertial 2015	III. Tertial 2015		

Maßnahmefeld: Maßnahmen gegen Kinderarmut

Maßnahme 6: Verbesserung der Situation von Familien mit Kindern	11 05 01	Integration von Familien mit Kindern bis 15 Jahre in Erwerbstätigkeit	Integrationen in Arbeit, aus Familien mit Kindern, verhindert die Reproduktion von Armutsketten	Anzahl der Integrationen Bedarfsgemeinschaften mit Kindern bis 15 Jahre in Erwerbstätigkeit	1064	0	870	Beteiligung der BCA bei der Maßnahmeplanung 2015, individuelle Unterstützungsangebote, enge Kooperation mit dem Team "Markt und Service", Berücksichtigung familienspezifischer Familienverhältnisse. Erfassung der Ergebnisse durch manuelle Auswertungen	385	848		870	Zur Ermittlung der Zielerreichung sind lineare Sollwerte zugrunde gelegt worden.
		darunter: Integrationen aus Familien mit Kindern bis 15 Jahre; Regionaler Schwerpunkt liegt auf dem besonders betroffenen Quartier (PLZ) Sennestadt	Integrationen in Arbeit, aus Familien mit Kindern, verhindert die Reproduktion von Armutsketten. Verbesserung der Situation von Familien mit Kindern in den besonders betroffenen Quartieren	Anzahl der Integrationen aus Familien mit Kindern bis 15 Jahre im Quartier	114 (Prognosewert)	0	120		44	95		120	
Maßnahme 7: Verbesserung der Situation von Alleinerziehenden	11 05 01	Integration von Alleinerziehenden in Erwerbstätigkeit	Verbesserung der Situation von Alleinerziehenden	Anzahl der Integrationen von Alleinerziehenden	448	0	320	Beteiligung der BCA bei der Maßnahmeplanung 2015, individuelle Unterstützungsangebote, enge Kooperation mit dem Team "Markt und Service", Berücksichtigung familienspezifischer Familienverhältnisse. Erfassung der Ergebnisse durch manuelle Auswertungen	140	271		320	Zur Ermittlung der Zielerreichung sind lineare Sollwerte zugrunde gelegt worden.
		darunter: Integrationen von Alleinerziehenden; Regionaler Schwerpunkt liegt auf dem besonders betroffenen Quartieren (PLZ) Sennestadt	Verbesserung der Situation von Alleinerziehenden in den besonders betroffenen Quartieren	Anzahl der Integrationen von Alleinerziehenden im Quartier	35 (Prognosewert)	0	40		10	27		40	

Maßnahmefeld: Verbesserung der sozialen Stabilisierung

Maßnahme 8: Projekt zur Vermittlung und Betreuung von Leistungsempfängern mit Erwerbseinkommen	11 05 01	Beendigung der Hilfebedürftigkeit für SGB II-Leistungsempfänger mit Erwerbseinkommen	Die Integration in Erwerbstätigkeit führt zur Verringerung und ggf. Überwindung der SGB II Hilfebedürftigkeit	Anzahl der Fälle, in denen die Hilfebedürftigkeit überwunden wurde	431	0	380	Intensive Betreuung der Leistungsempfänger aus den genannten Gruppen durch ein spezialisiertes Projektteam. Handlungsstrategien zum Wegfall der Hilfebedürftigkeit sollen durch das Team entwickelt und umgesetzt werden. Die Nachhaltung ist verbunden mit einem mehrstufigen Controlling analog bestehender HSK-Maßnahmen, d. h. auf der untersten Stufe Dokumentation des Einzelfalles.	101	344		380	Zur Ermittlung der Zielerreichung sind lineare Sollwerte zugrunde gelegt worden.
				<u>Ergebnis Bereich BuV</u> (Mitarbeiter wurden durch das Projektteam geschult)									
				<u>Ergebnis Projektteam:</u> Anzahl der Fälle, in denen die Hilfebedürftigkeit überwunden wurde	203	0	220		64	129		220	Zur Ermittlung der Zielerreichung sind lineare Sollwerte zugrunde gelegt worden.
				<u>Ergebnis Bereich BuV:</u> Kostenersparnis KdU in Euro	903.845 €	0	900.000 €		206.550	735.257		900.000	Zur Ermittlung der Zielerreichung sind lineare Sollwerte zugrunde gelegt worden.
Maßnahme 9: Projekt "Vermittlungsoffensive" - intensivere Betreuung von Bedarfsgemeinschaften mit sonstigem Einkommen - intensivere Betreuung von Kunden im Alter von 25 - 40 Jahren	11 05 01	Beendigung der Hilfebedürftigkeit für Bedarfsgemeinschaften mit sonstigem Einkommen - Beendigung der Hilfebedürftigkeit von Kunden im Alter zwischen 25 und 40 Jahren, die länger arbeitslos sind.	Die Integration in Erwerbstätigkeit führt zur Verringerung und ggf. Überwindung der SGB II Hilfebedürftigkeit	<u>Ergebnis Projektteam:</u> Kostenersparnis KdU in Euro	516.765 €	0	400.000 €		152.620	288.223		400.000	Zur Ermittlung der Zielerreichung sind lineare Sollwerte zugrunde gelegt worden.
				Kostenersparnis KdU in Euro	396.451 €	0	300.000 €	95.629	261.994		300.000	Zur Ermittlung der Zielerreichung sind lineare Sollwerte zugrunde gelegt worden.	

Maßnahme	Beteiligte	Produktgruppe & Produktziel	Maßnahmeziel	Ursache-Wirkungs-Hypothese	Kennzahl / Indikator				Umsetzungsschritte	Stand der Zielerreichung			Prognose	Bemerkungen
					Name	Ist-Wert 31.12. 2014	Ausgangswert 1.1.2015	Ziel-Wert 31.12. 2015		I. Terial 2015	II. Terial 2015	III. Terial 2015		

Maßnahmefeld: Work-First-Ansatz

Maßnahme 9: Work-First Work&Education - First		11 05 01	Schnelle und nachhaltige Aktivierung und Integration	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Motivation und Eigenaktivitäten bewirkt eine Verringerung und ggf. Überwindung der SGB II Hilfebedürftigkeit - Die langfristigen Vermittlungschancen verbessern sich, wenn die Bewerbungskompetenzen gestärkt werden - Das Projekt trägt zu einer Imageverbesserung bei, da u.a. die Zufriedenheit bei Kundinnen und Kunden steigt 	zusätzliche Integrationen		0	122	Etablierung des in 2014 gestarteten Work-First Ansatzes und Ausweitung auf die Personengruppe U25-U50.	55	134		122	Zur Ermittlung der Zielerreichung sind lineare Sollwerte zugrunde gelegt worden.
					darunter: Anzahl der zusätzlichen Integrationen Work&Education - First		0	56		37	78	56		
					Kostenersparnis KdU in Euro		0	250.000 €		100.891	244.319	250.000		

Maßnahmefeld: § 16 a SGB II flankierende Leistungen

Maßnahme 10: Suchtberatung		11 05 03	Verbesserung der Situation von SGB II-Leistungsempfängern durch Heranführung an den Arbeitsmarkt. Verbesserung der Situation von SGB II Hilfesuchenden mit Suchtabhängigkeit.	Fortführung einer qualifizierten Maßnahme führt bei teilnehmenden Suchtabhängigen zu einer Stärkung der Persönlichkeit, Perspektiventwicklung und Heranführung an den Arbeitsmarkt.	Anzahl der besetzten Maßnahmeplätze	16		16	Realisierung eines niederschweligen Maßnahmeangebotes zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung nach §45 SGB III mit städtischer Kostenbeteiligung.	16	16		16	
-------------------------------	--	----------	---	---	-------------------------------------	----	--	----	---	----	----	--	----	--

Maßnahmefeld: Selbständige

Maßnahme 11: Beendigung von Hilfebedürftigkeit von Selbständigen		11 05 01	Überwindung der Hilfebedürftigkeit/ Verkürzung des Bezugszeitraums	Qualitative Steigerung des Dienstleistungsangebotes für Selbständige. Stärkung der Fachlichkeit durch Schwerpunktbildung. Bessere Verzahnung vom Bereich Geldleistung und Beratung und Vermittlung für eine zielgerichtete Aufgabenerledigung.	Reduzierung des Bestandes an Selbständigen Bedarfsgemeinschaften durch die Beendigung der Hilfebedürftigkeit	0	0	30		10	31		30	Zur Ermittlung der Zielerreichung sind lineare Sollwerte zugrunde gelegt worden. Das Ziel ist bereits übertroffen.
---	--	----------	--	--	--	---	---	----	--	----	----	--	----	---